

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname:** Wittys rote Daisy

**Überarbeitet am:** 07.02.2024  
**Version:** 3.0

**Erstellt am:** 07.09.2009  
**Gültig ab:** 29.02.2024  
**Ersetzt Version:** 07.10.2019

## **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname:

**Wittys rote Daisy**

Kalk- und Schmutzlöser

**UFI: GRG4-C14U-V00H-SU7H**

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen:

Saures Reinigungsmittel für die professionelle Verwendung im gewerblichen Bereich. Zur Anwendung in den Witty-DAISY-Dosieranlagen.

Verwendungen von denen abgeraten wird:  
K.D.v.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Hersteller / Lieferant**

Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben

Tel: +49(0)8292 / 999-0, Fax: +49(0)8292 / 999-200, Mail: info@witty.de

Austria: Witty-Austria, Metzgerstr. 54, A-5020 Salzburg-Bergheim

Tel: +43(0)662 / 424148, Mail: info@witty.at

Schweiz: Witty Niederlassung Schweiz, Kasernenstr. 88a, CH-9100 Herisau

Tel: +41(0)71 / 3449564, Mail: info@witty.ch

E-Mail-Adresse des sachkundigen SDB-Erstellers: info@witty.de

### **1.4 Notrufnummer**

08292 / 999-0 (Bürozeit) oder

**Giftnotruf München: 089 / 19240 (24 h) oder**

**Vergiftungsinformationszentrale Wien: 0043 / 14064343 (24 h) oder**

**Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich (STIZ): 145 (24 h)**

## **Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Gemische):

H290 - Met. Corr. 1	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1.
H302 - Acute Tox. 4	Akute Toxizität oral, Kategorie 4
H312 - Acute Tox. 4	Akute Toxizität dermal, Kategorie 4
H314 - Skin Corr. 1B	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B.
H318 - Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1.
H335 - STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung, Kategorie 3.

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Piktogramm(e) des Produkts:**



**Signalwort des Produkts:**

**Gefahr**

**Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung**

**Enthält:** Methansulfonsäure >50%, nichtionische Tenside.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname:** Wittys rote Daisy

**Überarbeitet am:** 07.02.2024

**Version:** 3.0

**Erstellt am:** 07.09.2009

**Gültig ab:** 29.02.2024

**Ersetzt Version:** 07.10.2019

## Gefahrenhinweise / H-Sätze

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302+H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

## Sicherheitshinweise / P-Sätze

P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt. Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Stoffname: Methansulfonsäure			
EG-Nr.: 200-898-6	CAS-Nr.: 75-75-2	REACH-Reg.-Nr.: 01-2119491166-34	Anteil: >50%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008			
H290 (Met. Corr. 1), H 302 (Acute Tox. 4), H312 (Acute Tox. 4), H314 (Skin Corr. 1B), H318 (Eye Dam. 1), H335 (STOT SE 3).			
Stoffname: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert			
EG-Nr.:	CAS-Nr.: 68439-51-0	REACH-Reg.-Nr.:	Anteil: >2,5 ≤10%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:			
H412 (Aquatic Chron. 3).			
Stoffname: 2-Propylheptanoethoxilat			
EG-Nr.:	CAS-Nr.: 160875-66-1	REACH-Reg.-Nr.:	Anteil: >2,5 ≤10%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:			
H302 (Acute Tox. 4), H318 (Eye Dam. 1).			

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### **Nach Einatmen**

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Für Frischluft sorgen, Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen, notfalls Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffnetem Lidspalt für mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen, weiter spülen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname:** Wittys rote Daisy

**Überarbeitet am:** 07.02.2024  
**Version:** 3.0

**Erstellt am:** 07.09.2009  
**Gültig ab:** 29.02.2024  
**Ersetzt Version:** 07.10.2019

## **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser (200-300 ml) nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Symptomatische Behandlung.

---

## **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

### **5.1 Löschmittel:**

Geeignet: CO<sub>2</sub>, Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel und alkoholbeständiger Schaum.  
Ungeeignet: Aus Sicherheitsgründen: Wasservollstrahl.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gesundheitsschädliche Dämpfe, Kohlenoxide. Entwicklung von Rauch/Nebel.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung, Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Mit viel Wasser verdünnen, gegebenenfalls neutralisieren. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Größere Mengen eindämmen/eindeichen, Abflüsse abdecken. Produkt abpumpen.  
Kleine Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden. Verunreinigtes Material nach Punkt 13 entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen unter den Abschnitten 7, 8 und 13 beachten.

---

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Lagerung auf der Lagermenge angepassten Auffangwannen. Nicht zusammen mit Laugen lagern.

#### **Allgemeine Hygienemaßnahmen**

Nicht essen, trinken und rauchen am Arbeitsplatz. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname:** Wittys rote Daisy

**Überarbeitet am:** 07.02.2024  
**Version:** 3.0

**Erstellt am:** 07.09.2009  
**Gültig ab:** 29.02.2024  
**Ersetzt Version:** 07.10.2019

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Angaben zu den Lagerbedingungen

Frostfrei und nicht über 30 °C im verschlossenen Originalgebinde aufbewahren. Von Getränken und Lebensmitteln fernhalten.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerbedingungen gemäß TRGS 510 beachten. Bei Raumtemperatur lagern.

**Lagerklasse (VCI):** **8B** Nicht brennbare ätzende Stoffe.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Zusätzliche Hinweise sind dem Produktmerkblatt zu entnehmen.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	WertEinheit	Bemerkung
75-75-2	Methansulfonsäure	>50	AGW gemäß TRGS 900	0,7mg/m <sup>3</sup>	AGS, Y, 11

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Produkt nur über geeignete Dosierstationen verdünnen und anwenden.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

##### Augen- / Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille, speziell beim Umgang mit dem Konzentrat, gemäß EN 166.

##### Hautschutz

Bei Vollkontakt und Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitril, gemäß EN 374

Schichtstärke (mm): 0,33 mm

Durchdringungszeit (min.): 60

Permeationszeit (min.): 120

##### Körperschutz

Gummistiefel.

##### Atemschutz

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Partikelfilter für feste und flüssige Partikel EN143 oder 149, Typ P2 oder FFP2.

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

Flüssig.

Farbe:

Klar, rot-orange.

Geruch:

Rohstofftypisch, neutral.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

--

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: --

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname:** Wittys rote Daisy

**Überarbeitet am:** 07.02.2024

**Version:** 3.0

**Erstellt am:** 07.09.2009

**Gültig ab:** 29.02.2024

**Ersetzt Version:** 07.10.2019

Entzündbarkeit: --  
Untere und obere Explosionsgrenze: --  
Flammpunkt: --  
Zündtemperatur: --  
Zersetzungstemperatur: --  
pH-Wert: <1 im Konzentrat.  
Kinematische Viskosität in mm<sup>2</sup>/s: --  
Löslichkeit(en): In Wasser mischbar.  
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: --  
Dampfdruck: --  
Dichte in g/cm<sup>3</sup>: ca. 1,31 g/cm<sup>3</sup>.  
Relative Dampfdichte: --  
Partikeleigenschaften: Flüssigkeit.

## 9.2 Sonstige Angaben

explosive Eigenschaften: Nicht explosiv.  
oxidierende Eigenschaften: Nicht oxidierend.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht mit anderen Produkten mischen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwickelt in mit Leichtmetallen Wasserstoff.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Basen, Oxidationsmittel, Leichtmetalle wie z.B. Aluminium, Fluorwasserstoff

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte bei Hitzeeinwirkung: Schwefeloxide, Säuregase.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Stoffname	CAS-Nr.	Art	Expositionsweg	Wert Einheit
Methansulfonsäure	75-75-2	LD-50 Ratte	Oral	649 mg/kg
		LD-50 Kaninchen	Dermal	>1000-2000 mg/kg
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert	68439-51-0	LD-50 Ratte	Oral	>2000 mg/kg
2-Propylheptanoethoxilate	160875-66-1	LD-50 Ratte	Oral	>300 - 2000 mg/kg
		Wiederholte Verabreichung	Oral	50 - 700 mg/kg

Gemäß den vorliegenden Daten wird das Gemisch in die Kategorien Akute Toxizität oral, Kategorie 4; Akute Toxizität dermal, Kategorie 4; und Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung, Kategorie 3 eingestuft. Zudem wird die Toxizität durch die Ätzwirkung des Produktes bestimmt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname:** Wittys rote Daisy

**Überarbeitet am:** 07.02.2024

**Version:** 3.0

**Erstellt am:** 07.09.2009

**Gültig ab:** 29.02.2024

**Ersetzt Version:** 07.10.2019

## **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

## **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## **Karzinogenität**

K.D.v

## **Keimzellmutagenität**

K.D.v.

## **Reproduktionstoxizität**

K.D.v.

## **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Relevante Inhaltsstoffe für Atemwegsreizung: Methansulfonsäure.

## **Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

K.D.v.

## **Aspirationsgefahr**

K.D.v

## **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Das Produkt ist mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Das Gemisch ist eine Säure. Schon kleinste Abweichungen des pH-Wertes können tödlich auf Wasserorganismen wirken.

Methansulfonsäure		CAS-Nr.: 75-75-2	
Fische:	LC 50 / 96 h	> 10-100 mg/l	Oncorhynchus mykiss
Daphnien:	EC 50 / 48 h	> 10-100 mg/l	Daphnia magna
Algen:	EC 50 / 72 h	> 10-100 mg/l	Selenastrum capricornutum
2-Propylheptanoethoxilate		CAS-Nr.: 160875-66-1	
Fische:	LC 50 / 96 h	> 10-100 mg/l	Oncorhynchus mykiss
Daphnien:	EC 50 / 48 h	> 10-100 mg/l	Daphnia magna
Algen:	EC 50 / 72 h	> 10-100 mg/l	Scenedesmus subspicatus
Alkohole, C12 - C14, ethoxyliert, propoxyliert		CAS-Nr.: 68439-51-0	
Fische:	LC 50 / 96 h	> 1-10 mg/l	Leuciscus idus
Daphnien:	EC 50 / 48 h	> 1-10 mg/l	Daphnia magna
	EC 10	> 0,1-1 mg/l	Daphnia magna
Algen:	EC 50 / 72 h	> 1-10 mg/l	Desmodesmus subspicatus
	EC 10	> 0,1-1 mg/l	Desmodesmus subspicatus

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. >70% DOC-Abnahme (OECD 301 A, neue Version).

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleiten des Abwassers in Kläranlagen, ist bei größeren Mengen eine Neutralisation erforderlich. Bei sachgemäßer Einleitung geringer oder neutralisierter Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der biologischen Abbaubarkeit. Enthaltene Tenside entsprechen der Verordnung EG-Nr. 648/2004 für Detergenzien.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

K.D.v.

### **12.4 Mobilität im Boden**

K.D.v.

### **12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung**

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname:** Wittys rote Daisy

**Überarbeitet am:** 07.02.2024  
**Version:** 3.0

**Erstellt am:** 07.09.2009  
**Gültig ab:** 29.02.2024  
**Ersetzt Version:** 07.10.2019

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleiten des Abwassers in Kläranlagen ist bei größeren Mengen eine Neutralisation erforderlich.

## **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen. Sofern dies nicht möglich, ist das Produkt als Sondermüll zu entsorgen.

#### **Behandlung verunreinigter Verpackungen**

Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung / Wiederverwertung zugeführt werden.

#### **Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

060106 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren, andere Säuren.

#### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

K.D.v.

#### **Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen**

K.D.v.

## **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

Das Produkt **ist** ein Gefahrgut nach den geltenden Transportvorschriften.

### 14.1 UN-Nummer

2586

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### **ADR/RID**

ALKYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG

### 14.3 Transportgefahrenklassen

8

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Umweltgefahren

#### **Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:  ja /  nein

Marine Pollutant:  yes /  no

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitte 6-8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z): Entfällt.

Schiffstyp (1, 2 oder 3): Entfällt.

### 14.8 LQ-Menge (Freigestellte Menge)

5 Liter

### 14.9 Gefahrennummer

80

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname:** Wittys rote Daisy

**Überarbeitet am:** 07.02.2024

**Version:** 3.0

**Erstellt am:** 07.09.2009

**Gültig ab:** 29.02.2024

**Ersetzt Version:** 07.10.2019

---

## **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):**

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

#### **Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

Klasse 1 gemäß AwSV.

**Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**

VOC-Anteil: 0 % (berechnet).

**Störfallverordnung (12. BImSchV)**

n.a.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

n.a.

#### **Weitere relevante Vorschriften**

**Berufsgenossenschaftliche Weisungen der chemischen Industrie**

BGI 564 - Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (Ehemals Merkblatt M050).

BGI 595 - Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (ehemals Merkblatt M 004).

BGI 660 - Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (ehemals Merkblatt M 053).

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte.

SUVA 2024 Grenzwerte am Arbeitsplatz.

Stoffliste MAK- und TRK-Werte für Österreich 2024

**Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!**

**Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 11 und 12 MuSchRiV beachten!**

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

---

## **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

### **Änderungen gegenüber der letzten Version**

Siehe Abschnitte 1-16. UFI-Code aufgenommen.

#### **Abkürzungen:**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AOX	Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
d	Tag
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Derived no-effect level
EC	Effektive Konzentration
ErC	Effektive reduzierende Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
h	Stunde
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Handelsname:** Wittys rote Daisy

**Überarbeitet am:** 07.02.2024

**Version:** 3.0

**Erstellt am:** 07.09.2009

**Gültig ab:** 29.02.2024

**Ersetzt Version:** 07.10.2019

---

IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
k.D.V.	Keine Daten vorhanden
KZG	Kurzzeit Grenzwert
KZW	Kurzzeitwert
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log K <sub>ow</sub>	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MAK	Maximale Arbeitsplatz Konzentration
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.a.	Nicht annehmbar
NOEC	No Observed Effect Level oder Concentration
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TMW	Tagesmittelwert
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI	Unique Formula Identifier
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
ZNS	Zentrales Nervensystem

## Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten.

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

## Gefahrenhinweise, auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Weitere Informationen

**Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt auf das konzentrierte Produkt im Anlieferungszustand. Sie stützen sich dabei auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Wir wollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, jedoch verbinden wir damit keine Zusicherung von bestimmten Eigenschaften. Die sachgerechte Anwendung bei Beachten gesetzlicher Vorschriften und Befolgen der Dosierempfehlungen des Herstellers obliegt dem Anwender.**

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Science

Ansprechpartner zu diesem Sicherheitsdatenblatt: Regulatory Affairs, Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben, Germany. Tel.: 08292-999-0, E-Mail: info@witty.de